

Jörg Bergstedt

c/o Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen, Tel. 06401/90328-3, Fax -5

joerg@projektwerkstatt.de

16.11.2020

An das

Ordnungsamt Neu-Isenburg

Anmeldung einer Versammlung am Dienstag, 24.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchte ich eine Versammlung nach Art. 8 GG anmelden. Das Motto lautet:

„Spruchbänder an Autobahnbrücken sind keine Nötigung – Freiheit für Gefangenen der Aktionen am 26.10.! Verkehrswende jetzt!“

Mit der Versammlung soll der friedliche Charakter von Transparentaktionen an Autobahnbrücken demonstriert und gegen die Kriminalisierung der Personen protestiert werden, die am 26.10.2020 mit einer Aktion diesen Charakters ebenfalls demonstriert haben und deshalb in Untersuchungshaft sitzen.

Mit der Versammlung soll Ablauf und Design der Versammlung am 26.10. genau nachgestellt werden – und zwar an einer der drei damaligen Orte. Ausgewählt wurde die Brücke über die A5 in Verlängerung der Straße Kirchsneise. Die Brücke liegt nach den Plänen mit Stadtgrenzen noch auf dem Gebiet von Neu-Isenburg (Ortsteil Zeppelinheim).

Die Versammlung kann nur an diesem Ort stattfinden, sonst würde sie den vorgesehenen Charakter einer genauen Nachstellung der Aktion verlieren.

Zur Wahrung der Verhältnismäßigkeit beschränke ich die Aufenthaltszeit auf der Brücke und die damit verbundene, nötige Sperrung der A5 auf eine Stunde. Zudem bin ich bereit, in Absprache mit Ihnen und anderen Behörden einen Zeitpunkt zu wählen, der eine möglichst geringe Störung bedeutet. Das Ziel der Versammlung ist die Erzeugung von Aufmerksamkeit und das Einwirken auf die öffentliche Meinungsbildung. Eine maximale Störwirkung auf den Autoverkehr ist nicht das Ziel. Daher bin ich bei der genauen Wahl des Zeitpunktes etwas flexibel. Ich melde hiermit aber zunächst als Zeitraum 11 bis 12 Uhr an, d.h. um 11 Uhr betreten wir die Brücke (vorher Sammlungen an der Kirchsneise), um 12 Uhr ist die Aktion dort beendet. Eine Verschiebung um eine oder zwei Stunden nach hinten dieses Zeitraumes kann aber gerne im Vorfeld abgeklärt werden.

Es werden, genau wie am 26.10.2020, Transparente in beide Fahrtrichtungen aufgehängt und fünf Personen klettern, gut gesichert, über das Geländer, um die Spruchbänder an den unteren Ecken festzuhalten und somit lesbar zu machen. Diese werden rechtzeitig zum Ende der Aktion wieder auf die Brücke klettern und diese dann verlassen.

Auf und neben der Brücke können sich weitere Teilnehmer*innen der Demonstration aufhalten. Auch ein Lautsprecher wird eingesetzt.

Da zu erwarten ist, dass – wie am 26.10. auch – Medien die gesperrte Autobahn betreten können, um von unten Fotos und Filme zu produzieren, möchten auch wir mit einem Teil der Versammlung dort stehen können. Dieser Zeitraum kann gerne zeitlich so gestaltet werden, dass die Teilnehmer*innen zehn Minuten vor Ende der Versammlung die Fahrbahn wieder verlassen, so dass auch hier keine zusätzliche Beeinträchtigung eintritt.

Mit freundlichen Grüßen

